

## Rückert, Friedrich: 23. (1827)

1 Die Geister der gefall'nen Freiheitshelden,  
2 Laut rufen sie hernieder aus Walhalle:  
3 »viel Sänger sind auf Erden, die mit Schalle  
4 Von unsrem Preis den Nachgeblieb'nen melden.  
5 Auf, holt von ihnen zu des Himmels Felden  
6 Herauf uns einen, der uns sei für alle,  
7 Daß er uns singe, was uns wohlgefalle,  
8 Beim Mahle zwischen Hermann und Thusnelden.«  
9 Da sank im Kampfgewühl ein Held vom Rosse,  
10 Den hoben auf das ihre zwei Walküren,  
11 Und führten ihn empor samt Schwert und Leier.  
12 Nun sitzt er droben im krystallnen Schlosse,  
13 Wo ich ihn sehe goldne Saiten röhren,  
14 Wenn Geister mir vom Auge ziehn den Schleier.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46953>)